In2TheSound – Commotion & Style

(55:53, CD, Sireena Records, 2019)
Die Erklärung des Bandnamens führt schnell zur Auflösung, um welche Art von Musik es hierbei geht. Hier die kurze Zusammenfassung des Textes von Schlagzeuger *Mike Dudley:* Es geht um die Alternative Rock Band The Sound, die aus der Punk-Band The Outsiders entstand. Besagter Drummer war seinerzeit ebenso Mitglied dieser Band wie Frontmann, Gitarrist und Sänger *Adrian Borland*. Kommerziell war man nicht sonderlich erfolgreich, aber man konnte sich in der Szene einen Namen erarbeiten. 1988 löste sich die Formation schließlich auf. Elf Jahre später beging *Adrian Borland* Selbstmord. Später wurde ein Documentary darüber gedreht, betitelt "Walking In The Opposite Direction", an dem auch *Dudley* beteiligt war. Angetrieben durch diesen Film versuchte er, die Musik von The Sound wieder aufleben zu lassen. Entscheidender Fortschritt hierbei war der Kontakt zu *Carlo van Putten*, der nicht nur zusagte, sondern gleich seine Begleitband The Convent mitbrachte.

Nun brauchte man noch einen Namen, da man den Originalnamen nicht verwenden wollte. So was wie The Convention featuring Mike Dudley play The Sound erschien dann auch zu unpraktikabel, und schließlich entschied man sich für In2TheSound.

Das vorliegende Album präsentiert ihren ersten Live Auftritt, der am 28. April 2018 im Kulturzentrum Osterholz-Scharmbeck

stattfand mit folgenden Musikern auf der Bühne:

Mike Dudley – drums
Carlo van Putten – vocals
Carsten Lienke – bass
Stefan Bornhorst – keyboards
Jojo Brandt – guitars / backing vocals.

Auch wenn man auf drei Länder verteilt war, konnte man sich vernünftig vorbereiten und letztendlich einen erfolgreichen Auftritt verbuchen, dem weitere folgen sollten.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Mit Progressive Rock hat das Gebotene ausgesprochen wenig zu tun, vielmehr werden ausschließlich Stücke von The Sound präsentiert, man befindet sich also eher im Alternative Rock Bereich. Dabei gibt Sänger *van Putten* eine gute Figur ab, Songs wie ‚Winning' wissen zu gefallen. Da nicht mehr vorbereitet war, spielten sie als Zugabe mit ‚Heartland' einen Titel des regulären Sets ein zweites Mal, hier auch auf CD verewigt.

Für Fans der Originalband sicherlich eine erfreuliche Veröffentlichung auf Sireena Records.
Bewertung: 8/15 Punkten

Surftipps In2TheSound:
Facebook
Twitter
YouTube
Spotify